

Pfarrei Auferstehung Christi

Passau – Neustift

Feb./ März / April 2010



Kreuzigungsmedaillon von Renate König-Schalinski



Liebe Pfarrgemeinde!

Jedes Jahr, wenn der Winter zu Ende geht, wenn die Natur erwacht, dann freue ich mich schon auf das bevorstehende Osterfest - zunächst einmal schon auf das feierliche Gefühl, das mit der Fastenzeit verbunden ist. Gerade die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag ist bestimmt von den wichtigsten Geheimnissen des christlichen Glaubens; sie ist geprägt von jenem Spannungsbogen, in dem der Weg vom Leben zum Tod Jesu umgekehrt wird: Vom Tod zum Le-

ben.

Wenn wir die Tage zwischen Fastenzeit und Ostern durchgehen, von Szene zu Szene, dann wird klar: Eigentlich ist es unsere eigene Geschichte, die wir in der Gestalt Jesu schon erlöst sehen dürfen.

Zuerst der Aschermittwoch, an dem uns gezeigt wird: Wir alle sind endlich, sterblich. Deshalb wird uns das Aschenkreuz auf die Stirne gezeichnet: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehren wirst."

Dann der Palmsonntag, an dem deutlich wird: Es ist unsere Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit, mit der Jesus als König auf einer Eselin in Jerusalem einzog. Es ist also die Sehnsucht nach einer neuen sozial-politischen Gerechtigkeit, die wir erhoffen.

Am Gründonnerstag zeigt sich, wie sein Mut, Brot und Wein zu teilen, sich an seine Jünger zu verausgaben, auch das Erbe und der Maßstab unseres Lebens sind: Leben zu teilen, sich mitzuteilen, sich hinzugeben, "Sakrament der Liebe" füreinander zu werden.

Und der Karfreitag, der Sterbetag Jesu, an dem er sein Leben hingab für die Mitmenschen, macht unser Leben zu einem Festtag, erinnert uns daran, auch unser Leben für die anderen hinzugeben, und zwar so vollkommen wie im Tod.

Das Kreuz Jesu bringt zugleich das ganze Ausmaß der menschlichen Gewalttätigkeit, der menschlichen Aggressivität ans Licht. Wer meint, wir Menschen seien durch die Geschichte der Aufklärung endlich vernünftig geworden, den haben die Verbrechen, die im 20. Jahrhundert vor allem im Namen humanistischer Ideologien begangen wurden, wohl eines Besseren belehrt. Das Kreuz, das gerade in der vorösterlichen Bußzeit verehrt werden soll, sagt uns auch, dass wir nicht durch die Macht der Mächtigen, sondern durch die Teilnahme Gottes an unserer Ohnmacht erlöst werden. Gott hält sich die menschliche Aggressivität nicht vom Leibe, sondern er nimmt sie an, er trägt sie und er verwandelt sie. Der Konflikt, den Jesus mit seinen Gegnern ausficht und der ihn in das Leiden und in den Tod führt, ist kein zufälliger Konflikt. Es ist vielmehr ein Konflikt, der zwischen zwei bestimmten Formen des Lebens besteht: Der "alten" und der "neuen" Schöpfung, dem Leben, das an sich selber verfallen ist, das sich mit aller Macht behaupten will, und dem Leben, das sich selber zurücknimmt, das für die anderen da ist. Das Kreuz Jesu besagt so, dass

das innerste Wesen der Allmacht Gottes die Liebe ist. Gott spielt also das schlimme Spiel der Welt nicht mit.

Es folgt der Karsamstag, der uns die Schrecken auch unseres Todes aufweist, indem Jesus in das Reich des Todes hinabsteigt, um all jene aus dem Tod herauszureißen, die vor uns gelebt haben.

Und schließlich die erschütternde, alles erlösende Botschaft der Osternacht: Mit den im Tod sind wir plötzlich vom Leben umfassen. Im Hindurchgehen durch die Nacht bricht das Licht auf, wenn wir in der Liturgie hören: Lumen Christi - Christus das Licht.

Ostern ist die Mitte unseres Glaubens, die Mitte unseres Lebens. So können wir nicht anders, als immer wieder Ostern zu feiern. Jeder Sonntag ist ein kleiner Ostertag. Darum versucht die Kirche, uns jeden Sonntag zu dieser Osterfeier einzuladen. Ob wir diesem Ruf folgen?! **Ihr Pfarrer**

Dr. Josef Mader

Gedanken zum Titelbild von Renate König-Schalinski H. Frankenberger

Die großartige Bildhauerin hat ein kleines Medaillon geschaffen, eine Arbeit in Emaille, in Feuerhitze gebrannt, in Form des ewig gültigen, vollkommenen Kreises. Aus einem aufstrahlenden, alles durchdringenden Blau der anderen Wirklichkeit tritt die Kreuzigungsgruppe hervor, Maria und Johannes unter dem Gekreuzigten.

Die heiligen Figuren sind ohne Gesicht, das heißt, sie sind austauschbar mit jedem von uns Menschen: Welche von diesen Figuren trifft meine Lebenssituation? Finde ich mich in der körperlichen Qual und der Verzweiflung des leidenden Jesus? Bin ich der, der den seelischen Schmerz der Maria ertragen muss? Erkenne ich mich in dem tröstenden und helfenden Johannes?

Die eine Hand der rechten, erdverbundenen Figur - die Mutter Gottes im weißen Gewand der hohen Heiligkeit - weist auf ihre Zugehörigkeit zu Christus hin, holt aus seinen ausgebreiteten Armen die österliche Hoffnung, die Kraft der Liebe, die auch in seinem Heiligenschein aufleuchtet. Ihre andere Hand will diese Kraft weitergeben an die linke Figur. Diese erscheint zunächst hilflos. Denn deren Gewand in der Hell-Dunkel-Färbung bildet den heiligen Johannes ab, der mehr erdverhaftet ist, im unvermeidlichen Wechsel von Freud und Leid im Leben des Menschen. Aber übernimmt vielleicht diese Figur mit ihren Händen die Kraft und gibt sie nach außerhalb des Kreises weiter? An mich?

Erstkommunion - 18. April 2010, 9.15 Uhr; Dankandacht: 18.00 Uhr

Die Erstkommunionkinder bereiten sich derzeit im Religionsunterricht und in Weggottesdiensten auf das große Ereignis am 18. April 2010, 9.15 Uhr vor.

Firmung - 8. Mai 2010; 9.00 Uhr im Dom; mit Karisma-Chor

Diözesanjugendfußwallfahrt nach Altötting – 16.-18. April 2010

Seit 1946 machen sich Tausende junger/ junggebliebener Menschen jedes Jahr auf den langen Weg nach Altötting. Motto 2010: „Hoffnungsspuren“.

Näheres unter: <http://www.altoetting-wallfahrt.de/passauer-jugendwallfahrt>

Fastenzeit und Karwoche

Aschermittwoch: Mi., 17. Feb. 2010; 19.00 Uhr: Gottesd. u. Aschenauflegung
 Dabei werden wir an unsere Vergänglichkeit erinnert: „Gedenke, o Mensch, du bist Staub, und zum Staube kehrst du zurück.“ (vgl. Psalm 90, 3) Papst Urban II. führte diesen Brauch im 11. Jahrhundert ein. Asche ist Symbol der Vergänglichkeit, der Buße und Reue.

3. Fastensonntag – Sa./So., 6./7. März: Pfarrgemeinderatswahlen!

- Sa., 6. März, 19 Uhr: Gottesdienst - FFW-Haarschedl für verstorbene Mitglieder
- So., 7. März; 9.15; Familiengottesd.; KiGa-Kinder gestalten den Gottesdienst

Jugendkreuzweg: Fr., 19. März 2010, 16.30 in der Pfarrkirche Passau-Neustift

Stadtkreuzweg: Fr., 26. März 2010 um 20.00 Uhr - Votivkirche

Herr Jesus Christus, wir sind gekommen, um betend deinen Kreuzweg nachzugehen, den du vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgota gegangen bist. Diesen Weg von ungefähr 1000 Metern sind schon die Christen der Urgemeinde in Jerusalem in andächtiger Erinnerung gegangen.

Palmsonntag, 28. 3.: Palmbuschenverk.; Kinder spielen die Leidensgeschichte

Bußandacht: Mi., 31. März; 19.00 Uhr; Beichtgelegenheit: 18.00-18.45 Uhr

Gründonnerstag, 1. April: Kein Gottesdienst in der Kirche Pa.-Neustift!

15.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz

19.00 Uhr: **Abendmahlfeier in Auerbach; anschl. Pesachmahl**

Besondere Einladung ergeht an die Erstkommunionkinder, denen ganz vorne in der Kirche Plätze reserviert werden.

Das Pesachmahl, dieses Mahl von Menschen im Aufbruch, dieses Mahl der Wegzehrung nimmt Jesus „am Abend vor seinem Leiden“ zum Anlass, seinen Jüngern ein Erinnerungszeichen zu hinterlassen. Halten wir uns bewusst: es geht nicht um ein himmlisches Festmahl; es geht um ein Erinnerungsmahl an den Aufbruch aus Ägypten, an den Beginn des Wegs durch die quälend große Wüste. Es ist der Weg durch Leiden und Geißelung, der Weg mit dem schweren Kreuz auf den Schultern, der Weg in den Tod und ins Grab - und dann erst der Weg in die Auferstehung und das Leben. (Exodus (2. Buch Mose); verfasst von Heribert Arens)
R. Asenbauer

Karfreitag, 2. April 2010



9.00 - 9.30 Uhr: Beichtgelegenheit

10.00 Uhr: Kinderkreuzweg in Passau-Neustift

10.00 Uhr: Kreuzweg in Auerbach; anschl. Beichtgelegenheit

15.00 Uhr: Karfreitagliturgie, anschl. Anbetung

Ostersonntag, 4. April 2010

6.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe

Ostermontag, 5. April 2010

9.15 Uhr Ostergottesdienst

10.30 Uhr: **Kleinkinder-Auferstehungsfeier** in der Pfarrkirche Passau-Neustift mit Pastoralreferentin Zauner.

Kuchenverkauf für Amaveni – Sa./ So., 6./7. März 2010

Vor und nach den beiden Gottesdiensten zum 3. Fastensonntag bieten PGR und Kirchenverwaltung Kuchen und Gebäck an. Der Erlös geht an die Paten-Missionsstation in Amaveni/ Simbabwe.

MISEREOR-Fastenaktion 2010 - Sammlung am Sa./So., 20.3./ 21.3.2010



Die MISEREOR-Fastenaktion 2010 steht – wie schon 2009 – unter dem Leitwort „**Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können**“. Wieder geht es um den Zusammenhang von „Bewahrung der Schöpfung und Armutsbekämpfung“, und wieder nimmt die Fastenaktion Bezug auf den Klimawandel, wobei sie diesmal die Aufmerksamkeit besonders auf einige Aspekte der weltweiten Energieversorgung lenkt. Der Schutz der Umwelt, der Ressourcen und des Klimas erfordert, dass alle auf internationaler Ebene Verantwortlichen gemeinsam handeln... Der Energieversorgung kommt eine Schlüsselbedeutung zu.

Caritas-Frühjahrssammlung – 27. Feb. – 7. März 2010



Kirchenkollekte: Sa./ So., 27./ 28. Feb. 2010

Haussammlung: 1. März - 7. März 2010

Unter dem Motto „**Experten fürs Leben**“ macht sich die Caritas-Kampagne 2010 für alte Menschen stark. In den Caritas-Einrichtungen helfen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter diesen Menschen jeden Tag.

Pfarrgemeinderatswahlen – Sa./ So., 6./ 7. März 2010

Am 6./ 7. März 2010 werden die neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates für die nächsten 4 Jahre gewählt. Wahlformalitäten und Kandidaten werden in einem Aushang in der Kirche bekannt gemacht.

Kurznachrichten vom Karisma-Chor

Bernarda Hartl

Rückblick: Lichtergottesdienst am 19. Dezember 2009

Danke allen „Kerzenanzündern“ für ihre Geduld; allen Punschausschenkern, die sehr frieren mussten, allen Helfern für das ansprechende Plakat, Lebkuchen, Organisation etc., allen Spendern, die somit Adveniat „Ein Licht im Advent“ unterstützten, allen Gottesdienstbesuchern, die den Raum füllten ...

Wir freuen uns auf unsere Aufgaben im neuen Jahr 2010

- ⇒ Am Sa., 23.1.2010 umrahmten wir den Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder.
- ⇒ Wir wurden eingeladen, die Firmung unserer Pfarrei am 8. Mai 2010, 9.00 Uhr – heuer wieder im Dom – mitzugestalten.

Pfarrei dankt und verabschiedet Josef Wenninger

J.B. Höcker



19 Jahre lang war Josef Wenninger hauptamtlicher Mitarbeiter in unserer Pfarrei „Auferstehung Christi“. In dieser Zeit kümmerte er sich um die Sakramentenvorbereitung, die Ministranten- und Pfadfinderarbeit und auch die Gottesdienstgestaltung. Er wird weiterhin unsere Pfarrei ehrenamtlich in vielen Funktionen unterstützen, z.B. bei der Lektoreneinteilung, den

Pfadfindern, als Kommunionshelfer und oft auch als Ratgeber.

Stadtpfarrer **Dr. Josef Mader** und PGR-Vorsitzender **Konrad Mader** dankten ihm für seine geleistete Arbeit und für die Treue zur Pfarrei Neustift.

Dankeschön!



Wir danken Frau Kovacs

Mit Beginn des neuen Jahres hat Frau Marianne Kovacs ihre vielseitige, ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Pfarrei Passau-Neustift beendet. Ausschlaggebend sind gesundheitliche Probleme. Gewissenhaft und umsichtig hat sie 37 Jahre jeden Monat einen Hausfrauennachmittag geleitet und 19 Jahre die Treffen der Senioren im Abstand von zwei Wochen im Pfarrheim organisiert. Sie kümmerte sich um die Bewirtung und stellte ein Nachmittagsprogramm zusammen. Auch für den Transport gehbehinderter Personen hat sie gesorgt und diese oft

selbst zu ihren Wohnungen gebracht.

Nicht zu vergessen ist, dass Frau Kovacs 37 Jahre lang Schatzmeisterin im Frauenbund war, wofür der KDFB herzlich dankt. Im Pfarrgemeinderat wirkte sie 20 Jahre. So hat Frau Marianne Kovacs viele Stunden, viel Kraft für die Belange der Pfarrei geopfert. Dafür ist ihr die Pfarrei zu großem Dank verpflichtet. Wir wünschen der scheidenden Vorsitzenden alles Gute, vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen.

Therese Kapsner

Wir danken den Kirchenschmückerinnen Fr. Emi Mörtlbauer, Fr. Elli Reinl, Fr. Rosa Thuma und Fr. Martha Weber für das gekonnte, liebevolle Schmücken unserer Kirche.

Weggottesdienste in der Pfarrkirche Pa.-Neustift – jeweils 16.00 Uhr

Di., 23. Feb.: „Ich bin getauft“ Di., 9. März: „Gottes Wort hören“
Di., 23. März: „Die Bereitung der Gaben“ Beginn: jeweils 16.00 Uhr

Seniorenclub – 14-tägig Elisabeth Mamic

Das Seniorenteam (verantwortlich Elisabeth Mamic, "Mitstreiterinnen" sind Frau Rosina Höcker u. Sr. Verena Bergmair von Solwodi) lädt alle Interessierten ab 65 Jahren herzlich ein. Die Treffen sind immer im 14-tägigen Turnus, jeweils am Donnerstag um 14 Uhr (Beginn mit Kaffeerunde) mit folgender Ausnahme beim **1. Termin**.

Mi., 24. Feb. 2010; 14.00 Uhr Gemeinsam mit dem KDFB: "Die Malteser stellen sich vor" (Herr Gassner)

Do., 25. Mrz. 2010; 14.00 Uhr KiGa-Kinder kommen zu Besuch

Do., 15. Apr. 2010; 14.00 Uhr Impuls für Fastenzeit/ Ostern (Pastoralreferent Max Seiler)

Do., 29. Apr. 2010; 14.00 Uhr Gemütliches Beisammensein im Frühling "Was passiert bei Solwodi?" - Sr. Verena erzählt



Familiennachrichten

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Liliana Maria Schweikl getauft am 14.11.09
Bastian Schmöllner getauft am 16.01.10



Wir gratulieren zum Hochzeitsjubiläum

Michael und Gerhild Kraus 12.12.2009 (50 Jahre)
Wilhelm und Anna Buchbauer 23.01.2010 (60 Jahre)



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Herr Elfried Metten verstorben am 12.11.09
Herr Georg Schmalzl verstorben am 16.12.09
Herr Ludwig Weisheitinger verstorben am 22.12.09
Frau Ingrid Robl verstorben am 26.12.09
Frau Antje Zimmermann verstorben am 27.12.09
Herr Horst Oberhuber verstorben am 03.01.09
Herr Konrad Putz verstorben am 07.01.10
Frau Maria Karlstetter verstorben am 07.01.10



Spendenergebnisse

| | | | |
|--------------------------|----------|-------------|-----------|
| Amaveni/ Simbabwe | 700,10 € | Diaspora | 144,18 € |
| Krippenopfer-Schulkinder | 300,45 € | Sternsinger | 3873,39 € |
| afrik. Mission | 227,94 € | Adveniat | 2697,39 € |

Bibelabende – herzliche Einladung

Max Seiler

Pfarrzentrum Pa.-Neustift: Do., 25. Febr., 19.30 Uhr - Do., 18. Mrz, 19.30 Uhr
Pfarrheim Passau-Auerbach: Di., 13. April 2010, 19.30 Uhr

20 Jahre Frauenkreis

Waltraud Breit

Am 04.04.1990 schlossen sich junge Frauen zusammen, und waren aktiv in der Pfarrei, unter dem Namen „Kreis junger Frauen“ dabei. Die Jahre sind schnell veronnen und so sind auch wir Frauen ins Alter gekommen.

Gab es auch aus den eigenen Reihen Protest, der Name „jung“ musste weg. Ab 1998 haben wir uns dann umbenannt, und sind seither als „Frauenkreis“ bekannt.



Wir treffen uns einmal im Monat; meistens am Montagabend. Bei uns hat nicht nur unsere Leiterin Fr. W. Breit etwas zu sagen, jedes Mitglied kann seine Ideen und Wünsche vortragen. Gemeinsam wird dann bei der Jahresplanung im Januar diskutiert, was das ganze Jahr gemacht wird. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!

Ruft doch bei Interesse unverbindlich bei Frau Breit, ☎ 0851 8443 an!

Unsere Aktivitäten

- ◆ für die Pfarrei: Palmbuschen binden, Blumentepich für Fronleichnam, Basteln für Erntedank, Pfarrfest, Kuchenverkauf, Kränze binden für Weihnachten, Weihnachtsfeier u.v.a.
- ◆ für das Miteinander: Nachtwanderung mit Einkehrschwung, Kegeln, Grillfest, Jahresessen, Mai- und Herbstdult, Ausflug u.v.m.



Kleinkinderkrippenfeier

Für die ganz kleinen Pfarrverbandsmitglieder wurde an Heiligabend zum ersten Mal eine Kleinkinderkrippenfeier angeboten. Dabei spielten die Kleinen die Weihnachtsgeschichte mit allen Sinnen nach. Die gut besuchte Feier wird 2010 wieder angeboten. - Doris Zauner



Bei der traditionellen Adventfeier der KAB-Neustift am 4.12.2009, überreichte Diözesanpräses Franz Schollerer die von Bischof Schraml unterzeichnete Ernennungsurkunde an Stadtpfarrer Dr. Josef Mader.

Die KAB Ortsgruppe Neustift hat nun wieder eine komplette Führungsmannschaft, nachdem der bisherige Präses, Stadtpfarrer Alois Schießl, letztes Jahr im Juli ver-

abschiedet wurde.

50 Jahre Pfarrei Neustift – das muss gewürdigt werden Einzigartiges Konzert mit Clemens Bittlinger & Regenbogen-Kids



Clemens Bittlinger

Am Sa., 20. März 2010 um 17.00 Uhr findet in der **Pfarrkirche Pa.-Neustift** ein Familienkonzert der besonderen Art statt. **„Musik verbindet“** – unter diesem Motto wird der Liedermacher und Pfarrer Clemens Bittlinger zusammen mit Schweizer Musikern ein Mitsingkonzert gestalten, um das **Jubiläum der Pfarrei Neustift** musikalisch zu feiern.

Mit über 200.000 verkauften Tonträgern, 2.300 Konzerten in den vergangenen zwei Jahrzehnten und 18 veröffentlichten CD's zählt der preisgekrönte Liedermacher zu den erfolgreichsten Interpreten seines Genres. Er selbst bezeichnet seine Musik als „moderne Glaubensäußerung, die Mut

und Trost verschaffen soll.“ Seine Konzertprojekte (u.a. mit Joy Fleming, Harmut Engler, PUR) haben dazu beigetragen, dass er zum „Quotenkönig der Kanzel“ gekürt wurde. Als musikalischer Botschafter ist er für die Christoffel-Blindenmission unterwegs.

Im ersten Teil des Konzertes wird Clemens Bittlinger zusammen mit den 30 Kindern und Jugendlichen der „Regenbogen-Kids“ (Leitung: Carmen und Alexander Vilsmeier) und dem vierstimmigen Erwachsenen-Chor „Friends“ (Leitung: Konrad Mader) zum Mitsingen einladen. In der Pause werden kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Bücher und CD's werden vom Künstler persönlich signiert. Der zweite musikalische Teil ist ein Auszug seiner schönsten Balladen und sozialkritischer Lieder.

Karten-Vorverkauf bei Optik Kelch (Tel.: 89896) in Neustift oder im Brillenhaus am Klostersgarten (☎ 9883115). Die Preise konnten durch die Unterstützung der Fa. Heizung Varga, der Hans-Kapfinger-Stiftung und der Stadt Passau familienfreundlich gestaltet werden (6,- € für Erwachsene und 5,- € für Kinder im Vorverkauf).
C. u. A. Vilsmeier



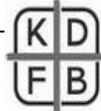
Musiker zur Ehre Gottes - Am 12. November 2009 warteten die Mitglieder des Neustifter Kirchenchores auf den Beginn der Probe; ihr Chorleiter kam nicht. So plötzlich hatte Elfried Metten der Tod ereilt, dass keine Zeit mehr war, die traurige Nachricht zu überbringen und die Singstunde abzusagen.

Unschätzbar sind Elfried Mettens Verdienste um die Kirchenmusik: 40 Jahre lang leitete er den Kirchenchor von Passau-Neustift und machte ihn zum Aushängeschild der Pfarrei „Auferstehung Christi“, wo Metten ebenso lange als Organist und Kantor wirkte. Elfried Mettens meisterliche Improvisationskunst auf der Orgel wird den Passauern immer im

Gedächtnis bleiben. Für sein nachhaltiges Wirken auf dem Gebiet der geistlichen Musik wurde Herr Metten 2001 mit dem sog. „Stein des hl. Stephanus“ von H.H. Bischof F.X. Eder ausgezeichnet. Vielen Passauer Jungmusikern war StD Metten ein verständiger Orgellehrer, der seinen Schülern als Grundsatz mitgab: „Du darfst nie vergessen: Wir spielen für den Herrgott!“ Elfried Metten war beseelt von der Musik und verlieh ihr Seele. Hilfsbereit wie er war, half er in den Nachbarparreien gerne aus, sei es an der Orgel oder als Tenor-Solist. Am 17. November wurde der 78-Jährige, der eine Größe im Passauer Musikleben war, mit einem Requiem, das mehrere Stadtpfarrer in Konzelebration hielten, in Passau-Neustift beigesetzt. Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln auf dem Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Unser Kirchenchor mit der neuen Leiterin Frau Larissa Riffel (v. r.) und Stadtpfarrer Dr. Josef Mader.



Mi., 24. Febr., 14 Uhr



Fr., 5. März, 15.00 Uhr

Mo., 15. März, 19.00 Uhr

Mi., 21. April, 13.30 Uhr



Treffen im Pfarrzentrum zum Kaffee mit d. Seniorenclub; anschl. um 15 Uhr Vortrag von Hr. Gassner: „Die Malteser stellen sich vor.“

Weltgebetstag der Frauen in Heining

Dankgottesd.; anschl. Jahreshauptversammlung
Frühlingswanderung mit anschl. Einkehr im Panorama-Restaurant beim Golfplatz in Bromberg;
Treffpunkt: Kirchplatz; Fahrgemeinschaften

Frauenkreis

Waltraud Breit

Di., 9. Febr.; 19.45 Uhr

Mo., 22. März, 19.00 Uhr

Sa./So., 27./ 28. März

April

Mai

Kegeln; Kegelhalle Maierhof;
Treffpunkt: 19.45 Uhr am Kirchplatz
Palmbuschen binden; 19.00 Pfarrsaal
Palmbuschenverkauf nach Einteilung
Jahresessen Pizzeria "La Fiamma", Telefonkette
Nachtwanderg.; Einkehr: Raststätte Paul, Tel-Ke.



KAB

Werner Öller

Fr., 26. Febr.; 19.30 Uhr



Fr., 19. März; 19.00 Uhr

Lichtbildervortrag von Georg Reinl
Thema: „Alaska - Land der Lachse und Bären. Eine Reise mit dem Wohnmobil zu den spektakulärsten Landschaften im hohen Norden Amerikas“

Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder;
anschl. Jahreshauptversammlung

Das Programm für den März 2010 steht noch nicht fest.

Mutter-Kind-Gruppen - wöchentlich

⇒ Christine Mader ☎88028: Do., 9.15-11.00 Uhr – Pfarrzentrum

⇒ Christine Mader ☎88028: Fr., 9.15-11.00 Uhr – Pfarrzentrum

Herzliche Einladung zu Exerzitien im Alltag

Doris Zauner

Exerzitien im Alltag dienen der innerlichen Vorbereitung auf das Osterfest. Alle, die sich auf diesen Weg der Vorbereitung begeben wollen, sind herzlich dazu eingeladen und sollen sich bitte bis Fr., 19. Feb. 2010 im Pfarrbüro anmelden, damit das dazu benötigte Material bestellt werden kann. Die Exerzitien finden jeden Dienstagabend in der Fastenzeit statt, beginnend am Di., 23. Feb. 2010, 19.30 Uhr im Meditationsraum der Pfarrei Auerbach. Auf ihr Kommen freut sich Pastoralreferentin Doris Zauner mit ihrem Team.

Vorschau: 50 Jahre Kirche Auferstehung Christi Neustift – 10./ 11.7.2010

Wir feiern heuer 50 Jahre Kirche Auferstehung Christi Passau-Neustift. Hierzu ist vom 10.07-11.07 ein Jubiläumsparrfest rundum die Kirche geplant.



Unter dem Motto „Utub yoon bu bees – Kinder finden neue Wege“ machten sich am 2. Januar 2010 unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder auf den Weg, um als Sternsinger um Spenden zu bitten. Der Erlös von 3873,39 € kommt den Kindern von Senegal zugute.

Die Sternsinger bedanken sich auf diesem Weg für die Spendenbereitschaft der Pfarrmitglieder. Die Pfarrei dankt den Mädchen und Jungen für ihren Einsatz in dieser guten Sache.

Adventliche Abendrast

Doris Zauner

Erstmals wurde in diesem Jahr für den Pfarrverband Neustift-Auerbach eine adventliche Abendrast durch Pastoralreferentin Doris Zauner angeboten. An drei Abenden im Advent kam eine kleine Gruppe zusammen, um gemeinsam innezuhalten und sich besinnlich auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen. Am ersten Abend stand der Inhalt des Liedes „Wir sagen euch an“ im Mittelpunkt, am zweiten Abend ging es darum, wie man zum Blühen kommen kann und am letzten Abend wurden die Symbole des Weihnachtsfestes sinnhaft erfahren. Die Teilnehmer waren sich einig, dass sie durch die Abende reich beschenkt wurden und es nächstes Jahr wieder ein solches Angebot geben sollte.

Impressum

Herausgeber:
Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktion & Gestaltung:

Pfarrei Auferstehung Christi, Passau-Neustift
Pfarrer Dr. Josef Mader
Pfarrbriefteam der Pfarrei Auferstehung Christi
Passau-Neustift

Druck:
Nächster Pfarrbrief:
Homepage:

Druckerei Larraß KG, Auflage: 2300 Stück
1. Mai 2010 - Redaktionsschluss: 5. April 2010
www.pfarrei-neustift.de